

Lernen durch Lehren

BBS I-Schüler wechseln für einen Tag die Seiten und unterrichten Grundschüler

kre Lüneburg. Es gibt Fragen, da hilft nur eine ehrliche Antwort: „Wie entsteht Methan?“ wollen die Kinder aus der 4a der Anne-Frank-Schule von Jasmin Moritz wissen: „Etwa, wenn Kühe pupsen. Das ist ein gefährliches Treibhausgas!“, erklärt die 19-Jährige auf. Jetzt also wissen die Viertklässler, dass jedes Schnitzel und jeder Burger, den sie verspeisen, irgendwie auch mitverantwortlich ist für den gefürchteten Treibhaus-Effekt.

Dabei ist Jasmin Moritz selbst noch Schülerin. Sie besucht die

zwölfte Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft an den Berufsbildenden Schulen (BBS) I. Doch für einen Tag haben sie und ihre Klassenkameraden die Seiten gewechselt. Statt beschult zu werden, sind sie selbst die Lehrer. „Lernen durch Lehren“, lautet ihre Devise. An der Anne-Frank-Schule erklären sie den Kindern das Thema Nachhaltigkeit.

Das Konzept haben die BBS-Schüler entwickelt – „und das ist richtig gut geworden“, lobt der Klassenlehrer der 4a, Christian Scharffe, seine jungen

„Kollegen“: „Es ist nicht leicht, Grundschulern Sachverhalte so zu erklären, dass sie diese auch verstehen.“

Dass sich die 24 BBS-Schüler Gedanken über Klima und Nachhaltigkeit machen, hat einen guten Grund: „Wir nehmen am Wettbewerb Klimaforscher an Schulen teil“, erklärt BBS-I-Lehrerin Silke Kathmann. Ausgeschrieben ist der Wettbewerb von der Niedersächsischen Landesschulbehörde, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und dem Europe Direct Informati-

Jan Weber (M.) und Jan-Hendrik Schmidt (r.) erklären den Viertklässlern die Bedeutung von Fair-Trade.

Foto kre



onszenrum in Lüneburg.

Bei den Anne-Frank-Schülern kommt der Unterricht durch die Großen an: Viertklässler Martin jedenfalls zieht am Ende des Vormittages seine

ganz persönliche Bilanz: „Es geht um eine bessere Zukunft“, sagt er mit ernster Miene.

► Ihre Ergebnisse und ihre Erfahrungen werden die die BBS-Schüler am 6. Dezember

ab 10 Uhr in BBS-Aula präsentieren. „Wir wollen damit andere Schulen animieren, ebenfalls an dem Projekt teilzunehmen“, sagt Kathmann. Anmeldungen unter ☎ 712194.